

# Den Narren gehört das Rathaus

## Da zieht es der Bürgermeisterin schon mal die Schuhe aus – Faschingsauftakt gelungen

**Mamming.** (ez) Singend und sie-gessicher zogen die Mamminger Faschingstreiber vom Landgasthof Apfelbeck durch den Ort. Das Ziel war klar: das Rathaus. Denn ab dem 11.11 bis zum Faschingdienstag sagen die Faschingstreiber, wo und wie es langgeht.

Mit einem flotten Trinkspruch und einem Prosit stürmten sie die Rathausstür, wo Bürgermeisterin Irmgard Eberl mit dem übergroßen Schlüssel wartete.

Pünktlich um 11 Uhr 11 nahm Christopher Weiß, der Vorsitzende der TSV-Faschingstreiber, das Zepeter in die Hand. „So, Griaß Gott beinand sog i heid, mia Faschingstreiber hamma soweit“, gab er bekannt. Erstmals war man mit Leiterwagerl und Musik zum Faschingsauftakt unterwegs. Doch es soll sicher nicht das letzte Mal gewesen sein und eine neue Tradition soll damit ins Leben gerufen werden. Die Bürgermeisterin habe gerne diesen Termin zugesagt, wenn sie auch nicht so recht wusste, was auf sie zukommen werde.

Mut habe sie sich angetrunken, meinte Weiß und vorsichtshalber zur Verstärkung den Altbürgermeister mitgenommen. Die gesamte Vorstandschaft der neuen TSV-Sparte war also ins Rathaus gekommen, sogar der Vorsitzende des Hauptvereins, Manfred Scheuerer, war mit dabei. Als neue Gruppierung habe man sich gesucht und gefunden. Und dazu haben alle „an Durscht, an gesundn“.

### Auf in die fünfte Jahreszeit!

Mit einem Prosit dazwischen erhob man die Gläser und ließ die Schampusflaschenkorken knallen. Der 11.11 ist der Startschuss für die fünfte Jahreszeit und in der sind eben die Narren an der Macht. Darum war die Aufforderung an die Bürgermeisterin eine ganz klare: „Dein Schlüssl vom Rathaus mechtn mia iatz ham!“

Mit großem Applaus wurde die



Neue Schuhe bis Aschermittwoch?

Schlüsselübergabe vollzogen und Christopher Weiß fasste zusammen: „Iatz is a offizielles Narrenhaus. Na, des is ja gar ned wahr, das ist ja eh schon unterm Jahr!“ Am Aschermittwoch gebe man den Schlüssel dann gerne wieder zurück, die Bürgermeisterin wünschte den Gästen bis dahin schmunzelnd viel Glück. Ein dreifaches Hoch war zu hören, auf den Mamminger Fasching, auf die Bürgermeisterin und auf die Faschingstreiber. Irmgard Eberl wünscht für die Regierungszeit viel Humor und Optimismus und dankte der Gruppierung dafür, dass man den Fasching wieder in Schwung bringt. Wie viel Schwung schon mit dabei ist, davon konnte sie sich bei der ersten Feier im Rathaus gleich ein Bild machen. Glitter flog, erste Pläne werden geschmiedet. Von einer neuen Ampel im Ort war die Rede und ein Freibad werde man in den Kläranlagebecken installieren. Die Schwimmbahnabgrenzungen sind ja quasi schon vorhanden. Ob der Sprungturm in der ersten Amts-



Jetzt ist das Rathaus also fest in der Hand der Mamminger Faschingstreiber.

Fotos: Monika Ebnert



Ab sofort ist Glitter und Schampus angesagt.

periode noch umgesetzt wird, blieb offen. Auf alle Fälle werden hier dann in Kürze wohl die Seepferdchen-Abzeichen abgenommen. Den ÖPNV bringe man auf neueste Weise voran. Man steigt auf das Leiter-

wagerl in Mamming um. Denn hier ist der Bordservice gleich mitinbegriffen. Als fester Termin steht auf alle Fälle schon der Sonntag, 28. Januar 2024, fest. An diesem Tag ist nicht nur der Kinderfasching im

Landgasthof Apfelbeck, sondern zugleich außerhalb im Hof der Faschingmarkt, bei dem für Kurzweil und beste Stimmung gesorgt sein wird.

### Sitzungstermin steht fest

Und am Faschingsamstag, den 10. Februar, wird dann zur ersten großen öffentlichen Sitzung der neuen Regenten eingeladen. Bei der Faschingssitzung im Landgasthof soll kein Auge trocken bleiben und der Fasching seinen Höhepunkt erleben. Lokalmatadoren betreten die Bühne, wenn sich der Sitzungspräsident Christopher Weiß auch noch keine Namen entlocken ließ. Vereine, die hier mitwirken möchten, dürfen sich bei ihm melden. Ein buntes Treiben will man auf der Bühne haben, so wie es sich für „an gscheidn Fasching gher!“ Im Anschluss an den ersten Rathausstermin ging es zurück in den Landgasthof, wo man den Regierungsauftritt so richtig hochleben ließ.